



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

21.03.2023

B 31, Meersburg/West - Immenstaad

Einladung zur hybriden öffentlichen Veranstaltung „Blick in die Planungswerkstatt“ am Mittwoch 19. April 2023 in der Linzgauhalle in Immenstaad am Bodensee und Online

Im Rahmen des Dialogs zur Planung der B 31 neu zwischen Meersburg und Immenstaad ermöglicht das Planungsteam des Regierungspräsidiums Tübingen wieder einen aktuellen Blick in die Planungswerkstatt. „Dem Regierungspräsidium und dem politischen Begleitkreis ist es ein Anliegen, dass nach der langen Corona-Veranstaltungs-Pause die interessierten Bürgerinnen und Bürger über den aktuellen Planungsstand informiert werden, um den aufwendigen und komplexen Planungsprozess weiterhin aktiv verfolgen zu können,“ betont Regierungspräsident Klaus Tappeser.

Informationen über den Planungsstand und den Fortschritt der Planung

Beim Blick in die Planungswerkstatt wird Regierungspräsident Klaus Tappeser gemeinsam mit dem Planungsteam und den beauftragten Gutachtern darüber informieren, welche Untersuchungen, Gutachten und Unterlagen für die beiden nächsten Planungs- und Verfahrensschritte erforderlich sind und wie die Öffentlichkeit weiter beteiligt wird. Ein Ausblick auf das weitere Vorgehen und die weiteren Planungsstufen sowie die Beantwortung der Publikumsfragen schließen die Veranstaltung ab.

Anne Dittmann und Franz Feil vom Planungsteam des Regierungspräsidiums weisen darauf hin, dass umfangreiche Unterlagen zur Variantenuntersuchung mit den relevanten Fachgutachten bereits auf der Projektwebseite www.b31.verkehr-bodenseeraum.de veröffentlicht sind. „Weiterhin wollen wir

die Planung auch vor Ort erklären und damit die Möglichkeit geben, Fragen direkt beantwortet zu bekommen“, so Dittmann und Feil.

Informationen zur öffentlichen Veranstaltung

Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 19. April 2023 in der Linzgauhalle in Immenstaad statt. Beginn ist um 18:30 Uhr. Um möglichst vielen interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Informationen zu präsentieren, wird die Veranstaltung live gestreamt. Es wird die Möglichkeit geben, auch online Fragen zu stellen. Eine vorherige Anmeldung zu der Veranstaltung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen zu dem Stream, dem Zugangslink und den Datenschutzinformationen werden wenige Tage vor der Veranstaltung auf der Projektwebseite veröffentlicht.

Aktueller Planungsstand

Die Vorzugsvariante B1 ist von Bund und Land bestätigt und bildet die Ausgangslage für die nächsten Planungs- und Verfahrensschritte: Das Linienbestimmungsverfahren und die sogenannte Entwurfsplanung.

In der Linienbestimmung bestimmt der Bund als Straßenbaulastträger formal die Linie bzw. den Korridor, in dem die Entwurfsplanung erfolgen soll. In diesem Planungsschritt geht es nicht mehr um den Variantenvergleich, sondern die detailliertere Planung der Variante B1. Dazu zählt unter anderem die Vermessung des Geländes des Korridors der Variante B 1, die in den nächsten Tagen über eine Befliegung vorgenommen wird. Näheres hierzu unter:

<https://b31.verkehr-bodenseeraum.de>.

Dialoggremien tagen gesondert

Nach der öffentlichen Veranstaltung findet das Dialogforum statt. Dort werden die Initiativen und Verbände sowie die zufällig ausgewählten Bürgerinnen und Bürger mit den Fachplanern den Planungsstand detaillierter besprechen. Im Zuge der Linienbestimmung werden die Facharbeitskreise über den Stand der Planung gesondert informiert.

Aktuelle Informationen zur Planung und zum Dialog sind auf der Website:

<http://b31.verkehr-bodenseeraum.de> zu finden.

Hinweis für die Redaktionen:

Für Fragen zu dieser Pressemitteilung steht Ihnen Frau Katrin Rochner, Pressesprecherin, Tel.: 07071 757-3131, gerne zur Verfügung.